

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— mit . . . " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— mit . . . " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 mit . . . " 1.80

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 357.

Freitag, 23. Dezember

1910.

617. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
2. Spanischer Tanz und Bolero M. Moszkowski
3. Siegfried's Rheinfahrt aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
4. Ballet égyptien, vier Sätze Luigini
5. Elegie und
6. Musette für Streichorchester J. Sibelius
7. Fantasie aus der Oper „Der Trompeter von Säckingen“ V. Nessler-Nikisch
8. Wicking-Marsch E. Wemheuer

618. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Anacreon“ L. Cherubini
2. Réverie H. Vieuxtemps
3. Scherzo in B-moll, op. 31 F. Chopin
4. I. Finale aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
5. „Immer oder nimmer“, Walzer E. Waldteufel
6. Abendlied J. Oertling
7. Die Weihnachtsglocken N. W. Gade
8. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 24. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Sonntag, den 25. Dezember (I. Weihnachtstag).

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**

an der Wilhelmstrasse

(nur bei geeigneter Witterung)

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: **Richard Wagner-Abend** des Kurorchesters.

Montag, den 26. Dezember (II. Weihnachtstag).

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11½ Uhr **im Abonnement** im grossen Saale.

Orgel-Matinée.

Violine: Frau **May Afferni-Brammer**.

Orgel: Herr **Ugo Afferni**.

Harfe: Herr **Hahn**.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**.

Solistin: Fräulein **Melanie Michaelis** (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Zuschlagskarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Dienstag, den 27. Dezember.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 28. Dezember.

Ab 8½ Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest

und

Weihnachtsball.

Öffnung der Fest- und Ballräume 7½ Uhr.

Anzug: **Balltoilette** (Herren Frack).

Weihnachts-Dekoration.

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mark, mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist.)

NB. Geheizte Automobile stehen während der ganzen Nacht zur Verfügung.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 23. Dezember.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abonnementskarten.

Städtische Kurverwaltung.

Liberty Seide Brokate R. Perrot Nachf.
Kissen Blusen, Jupons etc.
Ecke grosse und kleine Burgstr. 1.

Alle Ankündigungen

der

Städt. Kurverwaltung
zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kurverwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem **Wiesbadener Bade-Blatt, Kur- & Fremdenliste**,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag die alphabetische Hauptliste. Neben einem ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das **wirkungsvollste Ankündigungsorgan für alle Geschäftsleute**, die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Kurhaus Bad Nerotal

vorm. Dr. Lehr'sche

Kuranstalt

für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6367

Wiesbaden, den 23. Dezember.

— Heute Freitag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

— (Residenz-Theater.) Heute Freitag und morgen Samstag bleibt das Residenz-Theater wegen der Vorbereitungen zu den Feiertagen geschlossen, jedoch ist die Kasse an beiden Tagen von 11—1 Uhr geöffnet. Am ersten Feiertag (Sonntagabend) geht zum ersten Male „Kavaliere“, Komödie von Rud. Lothar und Robert Saudek in Scene. Das originelle Milieu, die spannende Handlung und der liebenswürdig satirisch gefärbte Dialog dürften dieser interessanten Sportkomödie auch hier wie in Berlin (Hebbel-Theater), Hamburg, Leipzig u. s. w. den nachhaltigsten Erfolg sichern. Am Sonntag Nachmittag wird zu halben Preisen Bataille's packendes Schauspiel „Das nackte Weib“ gegeben. Der zweite Feiertag (Montag) bringt als Abendvorstellung das rasch beliebt gewordene militärische Schauspiel „Kasernenluft“ und am Nachmittag zu halben Preisen den neuen tollen Schwank „Bachmeisels Himmelfahrt“ von Jacoby und Pohlmann. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Abendvorstellungen an beiden Feiertagen um 7½ Uhr beginnen und dass Dutzend- und Fünzfzgerkarten Gültigkeit haben mit der üblichen Nachzahlung. Am Dienstag (3. Feiertag) wird der grosse Schlager „Der Feldherrnhügel“ wiederholt.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1910 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die **Kurhaus - Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1911** zur Ausgabe. Sie berechnen bereits **vom Tage der Lösung** ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:

die Hauptkarte auf 34 Mk.,
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens:

die Hauptkarte auf 44 Mk.,
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Ferner liegt es im Interesse der schnelleren Abfertigung, die Lösung der Karten möglichst beim **Kurtaxbureau** zu besorgen, da infolge des Andranges die Kasse im Kurhaus häufig überlastet ist.

Wiesbaden, im November 1910.

Die Kurverwaltung.

Wiesbadener Radium-Institut
Spezialbehandlung v. Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (Ischias), Nerven- u. Muskelleiden, Stoffwechselkrankheit. Prospekt kostenlos.
Dr. med. Lippert, Wiesbaden, Taunusstr. 23, I. (Lift). Spezialist für innere, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hamskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

6359

Ch. Rowold, Besitzer.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. Diners à part.
6352 Oscar Butzmann.

Luxemb. Hofconditorei u. Café W. Berger, 2 Bärenstrasse 2, nahe Kochbrunnen und Kgl. Theater.

Café — Tee — Chokolade — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke 6388

Pralines, Fruchtbonsbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Coiffeur Schröder

Kirchgasse 29. Telefon 3036.

Eleganteste und grösste Damenfriseur-Salons. — Erstklassige Bedienung. — Shampooing, Ondulation, Manicure, elektrische Gesichtsmassage. Anfertigung feinsten Haararbeiten. — Staats-Ehrenpreis und goldene Medaille für hervorragende Leistungen Wiesbaden 1909.

Parfümerie und Toilette-Artikel.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 5703

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtal, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6435

„Villa Bauscher“

Nerotal 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute

Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung,

Elektr. Licht, Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — In Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

Bes.: Fr. Albrecht.

6380

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit

allem Komfort der Neu-

zeit ausgestatteten 6382

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182

Thermalbäder. Garten.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6356

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

6354 Fr. J. u. L. Forst.

Villa Juliane

Abeggstr. 5 b. Leberberg.

Neu einger. feine kl. Familienpens.

Vorzügl. Verpf. Zimmer m. u. ohne

Pension. Dauermieter Ermässigung.

6465

Pension M. Pustau

Nerotal 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ Bäder ♦ 6384

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Gegen Haar-Ausfall

Petrol-Mahn benützen.

Antiseptisch 6109

Sprudlerinnen!

Legt Eurem Gatten als Weihnachtsgabe Kappe und Stern auf den Weihnachtstisch.

Anmeldungen für die Veranstaltungen der Gesellschaft

„Sprudel“ nehmen entgegen:

Moeckel, Eduard, Langgasse 24.

Bickel, Wilh., Langgasse 20.

Engel, Aug., Taunusstrasse 12.

Engel, Aug., Wilhelmstrasse 2.

Engel, Aug., Friedrichstrasse 41.

Erkel, H. E., Wilhelmstrasse 60.

Knapp, Franz, Südkaufhaus, Moritzstrasse 15.

6555

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received.

6038

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernopr. 225 u. 228 — Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel,

Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig,

London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 306 Millionen

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer

(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu

mässigen Preisen. 6358

Eisenbahn-Schlafwagen-Dampfer-Rundreise-etc.



Billets

Amtliche Fahrkarten-Ausgabe und Gepäckabfertigung der Preuss. Hess. Staatsbahnen.

Weltreisebureau L. Rettenmayer,

Langgasse 48 I. 6444 Telephon 242.

Agentur der Schlafwagen-Gesellschaft. Reiseauskünfte. Geldwechsel.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 6355

Grosse Burgstrasse 6.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. Dezember 1910.

v. Alvensleben, Hr. Graf, Neugattensleben	Gerhardt, Hr. Neuss — Bayrischer Hof	Krause, Hr., Stratsburg — Wiesbadener Hof	Schulze, Hr., Magdeburg — Michelsberg 3
Arthen, Frl., Niederselters — Hotel Fuhr	v. Gigh, Hr. Fabrikant, Berlin — Grüner Wald	Kraushaar, Hr. Kapitänleut., Kitzberg-Kiel	Schwerdtfeger, Hr., Halle — Metropole u. Monopol
Baierhofer, Hr., Frankfurt — Zur Sonne	Gleich, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost	Kreusler, Frl., Brandenburg — Rose	Seiff, Hr., Biebrich — Michelsberg 3
Boloff, Frl., Neuss — Evang. Hospiz	Goldberg, Hr. Kfm. m. Fr., Johannisburg	v. Langen, Hr. Oberleut. a. D., Leipzig	Selve, Hr. Kfm., Berlin — Imperial
Bochels, Frl., Eupen — Taunus-Hotel	Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach — Hotel Berg	Länger, Hr. Prof., Karlsruhe — Sendigs Eden-Hotel	Steinhardt, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald
Bode, Hr. Kfm., Strassburg — Central-Hotel	Grosse, Hr. Rent., Eppenhain — Einhorn	Leersum, Frl., Haag — Englischer Hof	Stern, Hr. Dr., Warschau — Zum Spiegel
Böhme, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dresden	Graubner, Hr. — Michelsberg 3	Leersum, Frl., Java — Englischer Hof	Thiener, Hr., Hamburg — Rose
Borschardt, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Ries	Haack, Hr. Oberstleut. m. Fr., Heidelberg	Long, Hr., Burgschwalbach — Reichspost	Traeger, Hr. Dr., Berlin — Prinz Nikolas
Bovenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Basel	Hamburger, Hr. Kfm. m. Fam., Kattowitz	Mayer, Hr., Limburg — Erbprinz	Träger, Hr. Kfm., Annaberg — Grüner Wald
Brockman, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam	Hammer, Hr. Kfm., Stuttgart — Central-Hotel	Mayer, Hr. Prof., Manchester — Hotel Nassau u. Cecilie	Varney, Frl., Portland — Christl. Hospiz II
Denecke, Fr., Hamburg — Metropole u. Monopol	Hassler, Hr. Fabrikant, Hamburg — Taunus-Hotel	Meffert, Hr. Kfm., Basel — Hotel Berg	Wagner, Hr. Kfm., Asch — Imperial
Dobzin, Fr., Moskau — Hotel Adler Badhaus	Hötger, Hr. m. Fr., Darmstadt — Taunus-Hotel	Meyerstein, Fr., Berlin — Kronprinz	Wagner, Hr. Kgl. Oberzollkontrolleur m. Fr., Saarlouis — Taunus-Hotel
Feltgen, Hr. Dr. med., Mondorf — Schwarzer Bock	Hengstenberg, Hr. Stadtrat Dr., Frankfurt	Moltzen, Hr. Rent. m. Tochter, Baarn	Wellmann, Hr. Kgl. Baurat, Berlin — Prinz Nikolas
Fischer, Hr. Kfm., Runkel — Nonnenhof	Kaiser, Auguste, Finthen — Augenheilstalt	Müller, Hr. Dr. m. Fr., Kassel — Hotel Nassau u. Cecilie	Frhr. v. Werthern, Hr. Hauptm. a. D., Berlin
Freudenberger, Hr. Dr., Frankfurt	Kaplan, Hr. m. Fr., Berlin — Bellevue	Nilson, Hr., Hanau — Zur Sonne	Weyand, Hr. Maler, Amsterdam — Central-Hotel
Frinhoffen, Frl., München — Zur Sonne	Knecht, Hr. Rent., Neustadt — Bellevue	Premper, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Wild, Frl., Frankfurt — Augenheilstalt
v. Froelich, Hr., München — Metropole u. Monopol	v. Knorring, Fr. m. Sohn, Lövland	Rauhut, Hr. Ing., Landau — Central-Hotel	Wineweier, Hr., Heidelberg — Zur Sonne
Funk, Hr. Kfm., Ludwigshafen — Grüner Wald	Koehler, Hr. m. Fr., Gmünd — Rose	Rose, Hr., Halle — Metropole u. Monopol	Zacher, Hr. Sanitätsrat Dr., Baden
Gaupp, Hr. Geh. Regierungsrat m. Fr., Berlin	Köhlmann, Fr. Rechtsanwalt, Dresden	Schmidt, Hr. Reichsgerichtsrat Dr., Leipzig	Quisisana
Weisses Ross	Kolbe, Hr. Kfm., Dresden — Evang. Hospiz	Schmidt, Fr., Herbesthal — Central-Hotel	
	Krämer, Fr. Forstmeister, Oberbach (Bay.)	Schneider, Hr. Sekretär, Mannheim	
	Prinz Heinrich	Reichspost	

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 19. Dezember 1910.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Herr Stapleton C. Hogg. — Mrs. E. Hockmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Frau von Wilken u. Frin. Tochter. — Herr E. Turck und Frau. — Herr Rittmeister Wätjen. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Meyer. — Frau La Porte u. Frin. Tochter. — Madame Vignes. — Mrs. Bloomfield. — Miss Bloomfield. — Mrs. Meyer. — Exzellenz Frau von Briesen. — Leutnant Menz. — Graf und Gräfin Dohna. — Leutnant Tölke. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda Pombo mit Bed. — Frau Pombo de Guamá. — Herr Edgar de Guamá. — Herr A. Pombo de Riol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Herr de Vries und Frau. — Frau A. Keding mit Bedienung. — Hauptmann Müller u. Frau. — Oberstleutnant a. D. Doussin. — Colonel and Mrs. Patchett. — Dr. Stefan von Zakresewski u. Frau. — Rittergutsbesitzer W. Willmann. — Herr S. Sternberg und Frau. — Leutnant Behrendt. — Madame A. de Heselle. — Freiherr von Thumb. — Mme. E. Goettler. — Hauptmann Nickisch von Rosenegh. — Exzellenz Frau v. Briesen geb. von Kleist. — Majoratsbesitzer von Schwerdtner-Pomeiske. — Oberstleutnant Dähmig. — Fräulein Kluth. — Mrs. A. Pickering. — Mrs. Kitson. — Miss V. Srelaway. — Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt. — Herr Max Tjeben. — Mrs. Potter.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Kuranstalt Diätenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6491
Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat, Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte **Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich.**

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

651^o Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT

VERPACKUNG ♦ ♦ ♦ AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

6397

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

Porta nigra.
Gesetzt geschützt.

Trier. Winzer-Verein

A.-G. Trier.

Naturreine Weine

von der Mosel, Saar und Ruwer.

Man verlange Preisliste.

Vertrieb für Wiesbaden und Umgebung:

Hotel-Restaurant
Belgischer Hof

Thermalbäder

eigener Quelle

Spiegelgasse 3

Aufzug. Elektr. Licht

Telephon 563.

Pension. Gute Küche.

Mässige Preise.

Hch. Külzer, Besitzer,

Restaurateur der Casino-Gesellschaft Wiesbaden.

On parle français.

6424

English spoken

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater

Sonnenbergerstr. 22

6547

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pfelegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen** früher
Pension Fürst Bismarck. 6361

Wohnungs-Nachweise-Bureau

Lion & Cie.Friedrichstr. 15. Telephon 708
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 6446§

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credo
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Empfehle für die Saison:

Die schönsten Damen-Hüte JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1
Eckhaus nächst der Wilhelmstrasse & Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

Stets aparte Neuheiten der Saison

Reichhaltige Auswahl. Bekannt billige
Preise bei besten Qualitäten.Hervorragende Kaufgelegenheit in Straussfedern
und sämtlichen Putzartikeln.

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster. 6454

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6431



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6483

Telephon 17.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6380

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

6376

Ph. Fuhr.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl SchülerInnen, In- und AusländerInnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
6387 Vorsteherinnen: Fr. J. & L. Bluth.

Arnold Obersky

Korset-Fabrik

WIESBADEN

Gr. Burgstrasse 3/7

Ecke Wilhelmstrasse

liefert hier

dieselben Formen wie in
seinem Atelier
in Paris, 35 Rue Lafayette.

Corset Directoire

erzielt eine fließende Linie und
macht eine
glatte schmiegsame Form.
Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50
und eleganter.

Spezialität:

Korsets nach Mass

mit grösstem Pariser Raffinement
gearbeitet.

Korsets

für starke Damen,
welche Leib und Hüften voll-
ständig verschwinden und die Figur
jugendlich schlank erscheinen
lassen. 6381Bedienung nur durch fach-
kundige Damen.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich
billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Friedrichstr. 37
II. Stock.Bitte genau auf Firma
zu achten. 6363

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 6403

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,
Italienisch

Deutsch für Ausländer.

6351

Gegr.
1860.Teleph.
2290.

Tomstones.

Monuments.

Grabdenkmäler

Bildhauer-Atelier

Franz Grünthaler

Wiesbaden. 6385

Platterstr. 176, am Nordfriedhof.

(Inh. Nicol. Grünthaler, akad. Bildhauer.)

Leihbibliothek.

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

6469

Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

Nassau-Loge XXVIII

U. O. B. B.

Zusammenkunft

Montag, abends 9 Uhr,
Friedrichstrasse 35. 6434

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00

nachmittags 3.00

abends 5.20

Gottesdienst im Gemeindesaal:

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.15

Chanukka Beginn: Sonntag, den

25. Dezember, abends

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntag von 10 bis 10½ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.30

nachmittags 3.00

abends 5.20

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.15

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 23. Dezember 1910:

299. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Der Fiedelhans

oder

Im Zauber des Märchenwaldes.

Weihnachtsmärchen mit Gesang

und Tanz in 4 Bildern von Wilhelm

Clobes. Musik von Richard Henrion.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Kapell-

meister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

1. Bild: Landfahrende Kunst.

Personen.

Pankrazios Puder-

kopf, Bürger-

meister Hr. Kober.

Spalatinus Gänse-

kiel, Stadt-

schreiber Hr. Andriano.

Veit Nadelöhr,

Schneider, Hr. Striebeck.

Klaus Pinkepank,

Waffenmeister, Hr. Jordan.

Wenzel Pfeffer-

sack, Krämer, Hr. Weyrauch.

Ratsmänner.

Kühlzapf, der

Schenk zum

„Grünen Esel“ Hr. Apel.

Grete, seine Tochter Fr. Schrötter.

Fiedelhans, ein

fahrender Spiel-

mann Hr. Herrmann.

Matz, Torwart Hr. Wutschel.

Peter, Lehrling

beim Schneider Anni Ortseifen.

Schalk, ein Kobold Fr. Braun-Grosser

Ein Herold des
Königs Hr. Spiess.
Ein Trabant Hr. Armbricht.
Ratsherren, Bürger u. Bürgerinnen.
Trabanten, Schmiedegesellen, Kinder.
Eine mittelalterliche Stadt.
2. Bild: Der Zauberspiegel.

Personen.

Der König Gutedel Hr. Mebus.

Der Hofmarschall

Hasenfuss Hr. Rehkopf.

Der Finanzminister

Knickebein Hr. Dr. Oberländer

Der Fiedelhans Hr. Herrmann.

Die schwarze Liese Fr. Doppelbauer.

Schalk, der Kobold Fr. Braun-Grosser

Schnipp, Wichtel- Grete Schneider.

Schnapp, männ- Lina Fiene.

Schnurr, eben Maria Gerlach.

Der Hofstaat. Pagen. Wichtel-

männchen

Ein Saal im Schloss des Königs.

3. Bild: Walpurgisnacht im Walde.

Personen.

Die Tannenfee Fr. Doppelbauer.

Prinzess Wunder-

hold Fr. Gauby.

Der Fiedelhans Hr. Herrmann.

Heirolkelbokal, ein

mächt. Waldgeist Hr. Zollin.

Schalk, sein

Famulus Fr. Braun-Grosser

Puck, ein Irrlicht Fr. Schneider.

Schnipp Grete Schneider.

Schnapp Lina Fiene.

Schnurr Maria Gerlach.

Die Elfe vom Erlen-

holz Fr. Geisler.

Die Elfe vom

Eichenbruch Fr. Kamberger.

Die Elfe vom

Haselbusch Fr. Crusius.

Isegrim, der

Wolf Hr. Berg.

Lampe, der Hase Flora Jakobi.

Gänsekiel, Stadt-

schreiber Hr. Andriano.

Waldgeister, Moosweibchen,

Wichtelmännchen, Irrlichter, Elfen

und Nixen, Hasen, Frösche usw.

In einer Waldschlucht.

4. Bild: Hochzeitsfreud' und Weih-

nachtszeit.

Personen.

Der König Gutedel Hr. Mebus.

Prinzess Wunder-

hold Fr. Gauby.

Der Fiedelhans Hr. Herrmann.

Hofmarschall Hasen-

fuss Hr. Rehkopf.

Finanzminister Knicke-

bein Hr. Dr. Oberländer.

Der Bürgermeister Hr. Kober.

Der Stadtschreiber Hr. Andriano.

Gugelhupf, der

Hofkoch Hr. Döring.

Schalk, der Kobold Fr. Braun-Grosser

Die schwarze Liese

(die Tannenfee) Fr. Doppelbauer.

Eine Festhalle im Königsschloss.

Der Hofstaat. Trabanten.

Ratsmänner. Die Märchengestalten.

Zwischen dem 3. und 4. Bilde liegt

Sommer und Herbst.

Vorkommende Tänze, arrangiert von

der Balletmeisterin Fräulein Gisela

Ripamonti.

1. Polka, ausgeführt von 16 Damen

des Ballet-Corps und 12 Kindern.

2. Ballade, bestehend aus Blumen,

Glühwürmchen, Hasen, Fröschen,

Schmetterlingen, Gnommen und Fieder-

mäusen, ausgeführt vom gesamten

Balletpersonale und allen Kindern

der Balletschule.

3. Mazurka, ausgeführt von 16 Damen

des Ballet-Corps.

4. Adagio, ausgeführt von Fr. Kling

und Fr. Salzmann.

5. Walzer, ausgeführt von den Damen

Kling, Salzmann und 16 Damen des

Ballet-Corps.

6. Galopp, ausgeführt von Fr. Kling,

Salzmann und dem gesamten Ballet-

Personale.

7. Bechertanz, ausgeführt von Fr. Kling,

Salzmann und dem gesamten

Balletpersonale.

Akt IV: Glockentanz, ausgeführt von

den 10 Märchengestalten und 10

Damen des Ballet-Corps.

Weihnachts-Apotheose.

Nach dem 2. Bild tritt eine längere

Pause ein.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschiperie-Direktor Hofrat Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderober-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 5 Uhr. — Ende 7½ Uhr.

Volks-Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Freitag, den 23. und Samstag,

den 24. Dezember bleibt das Residenz-

Theater geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 23. und Samstag,

den 24. Dezember bleibt das Volks-

Theater geschlossen.